

Ressort: Finanzen

Seehofer fordert Abschaffung der kalten Progression

Berlin, 09.11.2014, 20:15 Uhr

GDN - Der bayrische Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU) fordert Steuersenkungen durch die Abschaffung der kalten Progression noch in der laufenden Legislaturperiode. "Bei einer geringen Inflationsrate wie zurzeit sind dies nicht mal zwei Milliarden Euro für Bund, Länder und Gemeinden", sagte Seehofer dem Hamburger Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" mit Blick auf die Kosten der Senkung.

Trotz des angekündigten Investitionsprogramms in Höhe von rund zehn Milliarden Euro, die vor allem in die Infrastruktur fließen sollen, will Seehofer die Bürger weiter entlasten: "Mir geht es um das Signal, dass die Politik es auch einmal fertigbringt, nicht immer nur in die eigene Kasse zu wirtschaften", so Seehofer. Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) hatte Steuersenkungen zuletzt mehrfach abgelehnt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-44323/seehofer-fordert-abschaffung-der-kalten-progression.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619